



Die Stiftung Umwelt, Natur und Klimaschutz des Landes Sachsen- Anhalt, kurz SUNK genannt, fördert im Ortsteil Schwenda die Pflanzung einheimischer Bäume, Sträucher und Stauden. Das Projekt hat einen Wertumfang von 14.750 Euro. Die Zuwendung der Stiftung beträgt 10.000 Euro.

Mit unserem Projekt “ VerSchwendarisch“ bunt- Blüten und Früchte für alle, will die Gemeinde Südharz einen Beitrag zur biologischen Vielfalt leisten. Die Feststellung, dass auch in unserer Gemeinde blühende Vorgärten immer häufiger durch Steingärten ersetzt werden, macht nachdenklich. Bäume verschwinden, blühende Stauden müssen Koniferen oder Steinen weichen. Diesem Trend wollen wir entgegensteuern.

Durch die Anpflanzungen verschiedenster Blühsträucher, Obstbäume und Gehölze sollen die offenen Bereiche “Am Stadtweg“ und “Auf der Höhe“ geschlossen werden. Die kleine Parkanlage am Feuerlöschteich wird sich ebenfalls verändern. Zukünftig werden in diesem Bereich keine Nadelgehölze mehr dominieren. Diese sollen durch einheimische Bäume und Blühsträucher ersetzt werden. Elsbeere, Kornelkirsche, und Sommerflieder werden Einzug halten. Von den neu geschaffenen Lebensräumen und Nahrungsquellen werden zahlreiche Insekten und Vögel profitieren. Der vor einigen Jahren neu angelegte Spielplatz bietet Kindern vielfältige Möglichkeiten zum Spielen und Toben. Schattenspender sucht man allerdings vergebens. Das soll sich nun ändern. Auf dem weitläufigen Gelände sollen Bäume und Sträucher gepflanzt werden. Diese werden die Anlage optisch aufwerten und in ein paar Jahren Kindern und Eltern an sonnigen Tagen Schatten spenden und ganz nebenbei Insekten und Vögeln Nahrung und Unterschlupf bieten.